



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.04.2015 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.04.2015 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen gleichbleibend
WAS? - Problem Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen 2400m auf Wiesenhängen	WAS? - Problem Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen 2500m im Tagesverlauf	Allg. Stufe Tirol

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#)

Günstige Tourenbedingungen bei einem leichten tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Am Vormittag ist die Gefahr gering und steigt im Tagesverlauf mit der fortschreitenden Durchfeuchtung der Schneedecke unterhalb etwa 2500m auf mäßig an.

Zurzeit gibt es nur wenige Gefahrenstellen. Am meisten muss man dort aufpassen, wo die Schneedecke während des Tages durchnässt wird. Das betrifft v.a. sehr steiles, besonntes Gelände, vermehrt unterhalb etwa 2500m. Die Wahrscheinlichkeit, dass man Lawinen auslösen kann, ist eher gering, am ehesten dürfte das im extrem steilen W- und O-exponierten Gelände um etwa 2400m möglich sein.

Schattseitig sollten Lawinen derzeit auch nur mehr selten auszulösen sein. Dort ist am ehesten sehr steiles Gelände um etwa 2200m betroffen. Zusätzlich ist dies vereinzelt an schneearmen, extrem steilen Bereichen höherer Bereiche durch große Belastung vorstellbar, aber eher unwahrscheinlich. Auf Wiesenhängen ist vereinzelt auch auf Gleitschneelawinen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Trockene Luftmassen und moderate Temperaturen samt teilweise Windeinfluss führten auch heute wieder zu einer sehr guten Abstrahlung und Auskühlung der Schneedecke. Man findet deshalb am Morgen verbreitet einen tragfähigen Harschdeckel. Dieser wird im Laufe des Tages wieder aufweichen und die Schneedecke dadurch etwas an Festigkeit verlieren. Als Gleitflächen für Schneebrettlawinen kommen am ehesten durchnässte, vormals aufbauend umgewandelte Schichten unterhalb von gebundenen Schichten in Frage, was derzeit ehesten W- und O-seitig in einem Höhenbereich um etwa 2400m zu beobachten ist. Schattseitig findet man an schneearmen Stellen Schwimmschneenester (die bis etwa 2300m hinauf teilweise durchfeuchtet sind). In Ausnahmefällen ist dort eine Bruchfortpflanzung in stabilere Bereiche denkbar.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Über West- und Mitteleuropa herrscht kräftiger Hochdruckeinfluss, in dessen Einflussbereich auch Tirol liegt. Dieses Hoch wird langsam schwächer, ein kleinräumiges Höhentief zieht auf Donnerstag hin Richtung Ostalpen.

Bergwetter heute: Es herrscht nördlich wie südlich des Hauptkammes bestes Bergwetter mit viel Sonnenschein und nur wenige Wolken weit über den Gipfeln, die nur am östlichen Hauptkamm und in den Tauern vormittags etwas dichter sind. Dazu kommen tagsüber Plusgrade bis etwa 2700m hinauf. Temperatur in 2000m: 5 Grad, in 3000m: -4 Grad. Mäßiger bis lebhafter Höhenwind aus Nordost.

TENDENZ

Unverändert günstige Tourenbedingungen mit Firn bei beginnender Aufweichung des Harschdeckels.

Patrick Nairz